

Wenn Sie mehr erfahren möchten

Wichern-Kolleg

Diakonisches Bildungszentrum
Evangelisches Johannesstift
Schönwalder Allee 26/11
13587 Berlin-Spandau

Tel. 030-336 09-332 Kerstin Gentz - Sekretariat

info@wichern-kolleg.de

www.wichern-kolleg.de

www.evangelisches-johannesstift.de

Martinshof Rothenburg Diakoniewerk

Brüderhaus
Mühlgasse 10
02929 Rothenburg

Tel. 035891-38-145 Andreas Dresen

info@martinshof-diakoniewerk.de

www.martinshof-diakoniewerk.de



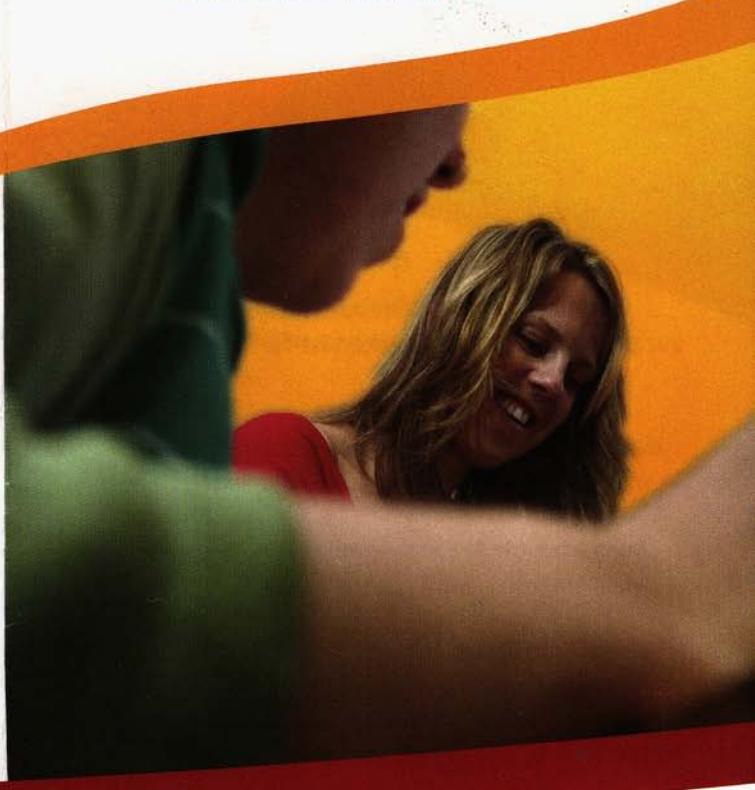
Martinshof
Rothenburg
Diakoniewerk



**Berufsbegleitende Ausbildung
zur/zum**

Diakonin Diakon

am Wichern-Kolleg in Berlin und
dem Martinshof Rothenburg OL



Martinshof
Rothenburg
Diakoniewerk



**Evangelisches
Johannesstift**
Diakonisches
Bildungszentrum

Wie bewerbe ich mich?

Am
Wichern-Kolleg
Diakonisches Bildungszentrum
Evangelisches Johannesstift
Schönwalder Allee 26/11
13587 Berlin-Spandau

mit folgenden Unterlagen:

- Ausführliche Begründung des Berufswunsches
- Tabellarischer Lebenslauf
- Abschlusszeugnisse
- Tätigkeitsnachweise
- 1 Foto (freiwillig)
- Tauf- und Konfirmationsschein
- Kirchengemeindliches Zeugnis
- Polizeiliches Führungszeugnis

Sie werden dann zu einem Aufnahmeseminar eingeladen.

Wer andere trägt ...

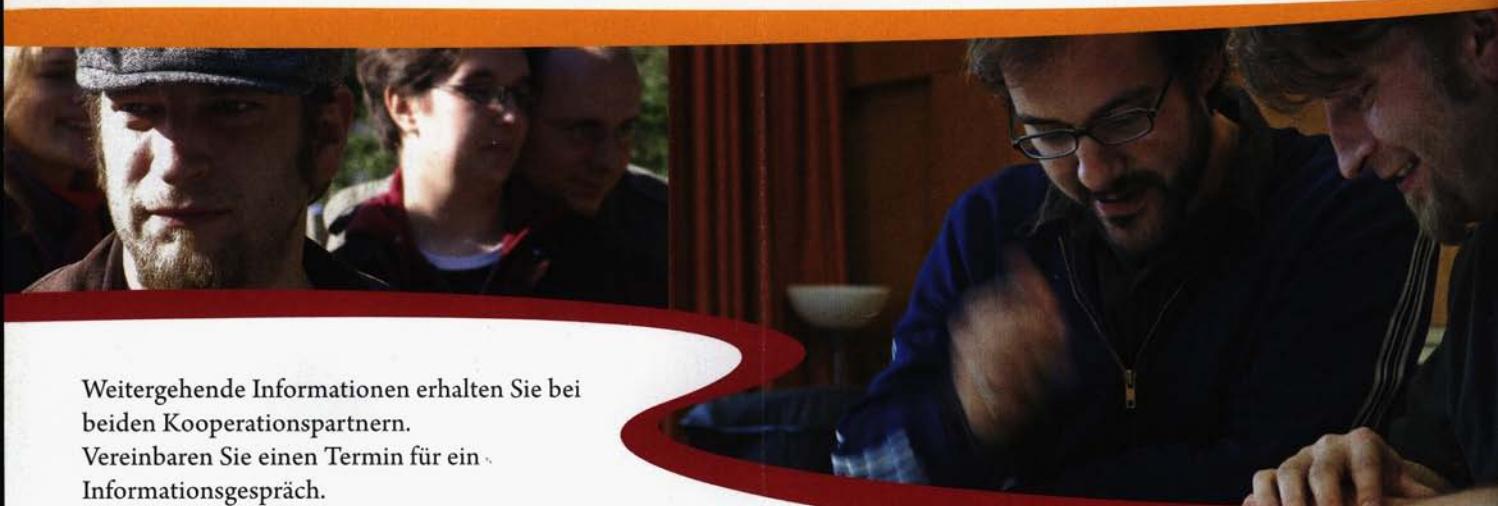
... braucht immer wieder auch selbst Menschen, die sie oder ihn tragen. Deshalb gehören viele Diakoninnen und Diakone einer Gemeinschaft von Schwestern und Brüdern im diakonischen Dienst an. Die Gemeinschaft gibt der beruflichen und persönlichen Begleitung einen festen Ort.

Die Studierenden der berufsbegleitenden Ausbildung können wählen, ob und von welcher Gemeinschaft der kooperierenden Schulen sie während der Ausbildung begleitet werden wollen: Der Schwestern- und Bruderschaft des Evangelischen Johannesstifts oder der Brüder- und Schwesternschaft des Martinshofs.

Weitere Angebote

Die Ausbildung zur Diakonin/zum Diakon ist am Wichern-Kolleg auch als Vollzeitausbildung möglich. Voraussetzung ist Abitur/Fachabitur oder ein Mittlerer Schulabschluss (MSA) mit abgeschlossener dreijähriger Berufsausbildung.

Weitergehende Informationen erhalten Sie bei beiden Kooperationspartnern.
Vereinbaren Sie einen Termin für ein Informationsgespräch.





*„Ich brauche wieder
Input, etwas für mich
und neue Horizonte.“*

**Eine berufsbegleitende Ausbildung
zur Diakonin oder zum Diakon ist für
mich interessant**

- wenn ich mir Zeit zum Lernen wünsche, ohne meinen Arbeitsplatz aufgeben zu müssen
- wenn ich mein Arbeitsfeld mit einem anderen Profil ausfüllen will
- wenn ich mich mit theologischen und diakonischen Fragen auseinander setzen möchte
- wenn ich eine berufliche Veränderung wünsche

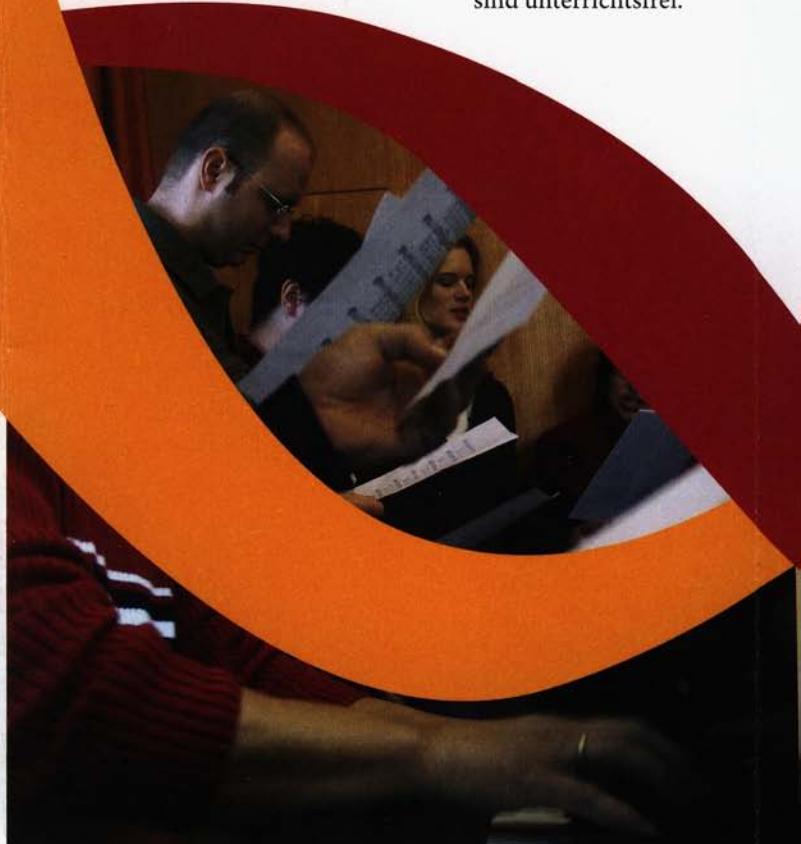
Umfang/Dauer

Die berufsbegleitende Ausbildung zur Diakonin/zum Diakon dauert 3 Jahre. Sie beginnt alle drei Jahre am 1. Oktober. Der nächste Kurs startet 2009.

Die Ausbildung umfasst:

- in der Regel sieben Stunden Unterricht montags im Wichern-Kolleg
- drei Seminarwochen im Jahr von Donnerstagnachmittag bis Montag. Zwei Seminarwochen im Ausbildungszeitraum finden im Martinshof in Rothenburg OL statt
- ein Ausbildungsprojekt in einer Kirchengemeinde
- E-learning

Die Berliner Schulferien
sind ununterrichtsfrei.



Inhalte

Die vorhandene Berufspraxis in einem anerkannten Sozial- oder Pflegeberuf wird durch eine praktisch-theologische Ausbildung reflektiert und erweitert. Dabei sind folgende Ziele hauptsächlich mit den jeweils nachstehenden Unterrichtsschwerpunkten verbunden:

Die Diakonin/der Diakon kommuniziert das Evangelium

Biblische und systematische Theologie; Gottesdienstgestaltung und Wortverkündigung

Die Diakonin/der Diakon unterstützt Menschen in existenziellen Lebensfragen

Seelsorge und Gesprächsführung, Beratungsmodelle

Die Diakonin/der Diakon handelt in Kirche und Diakonie

Kirchengeschichte und Diakonik, Religionspädagogik, Gemeindeaufbau und Gruppenarbeit, Musische Bildung

Die Diakonin/der Diakon gestaltet das Soziale

Ethik, Projektmanagement

Kosten/Freistellung

Die Studiengebühr beträgt 90 Euro im Monat. Kostenteilübernahme und Freistellung müssen individuell mit dem Arbeitgeber vereinbart werden.

Bewerberinnen und Bewerber

- haben einen staatlich anerkannten Sozial- oder Pflegeberuf oder einen anderen für den Diakonat geeigneten Beruf
- haben einige Jahre in diesem Beruf Erfahrungen gesammelt
- sind berufstätig
- gehören einer evangelischen Kirche an
- sind in der Regel nicht älter als 45 Jahre
- haben Freude am Lernen und sind bereit, sich mit Grundfragen des Glaubens persönlich auseinander zu setzen
- können mit eigenen Gefühlen und denen anderer Menschen reflektierend und Kontakt gewinnend umgehen
- wollen ihren christlichen Glauben in der Begegnung mit anderen Menschen weitergeben

